ÖVP

Im Blickpunkt

Obertrum am See

BÜRGERMEISTERBRIEF, SPORTLEREHRUNG
BALLKALENDER
BERICHT DER FRAUENBEWEGUNG
MATTHÄUS SALCHER 80 JAHRE
EISSCHIESSEN BRAUEREI SIGL
KABELFERNSEHEN
BETRIEBSVORSTELLUNG : WALTER PICHLER



Der BÜRGERMEISTER grüsst

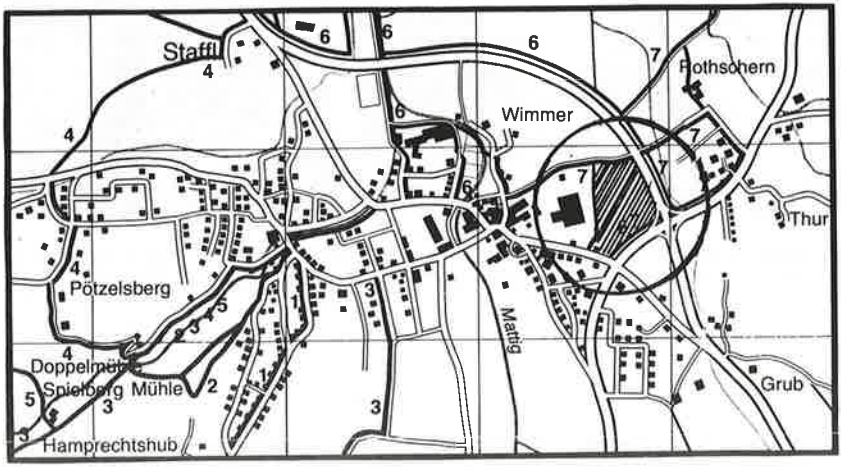
Liebe Obertrumerinnen,
liebe Obertrumer !

1980 gehört der Geschichte an. Es war das Jahr der großen Prüfungen. Über die Ergebnisse wird es noch viele Diskussionen und vielleicht auch Presseaussendungen geben. Über Einzelheiten kann wohl erst nach Vorliegen der Berichte gesprochen werden. Die Gemeindebürger haben ein Recht auf offene Stellungnahme, diese wird zur gegebenen Zeit und in ausreichendem Maß gegeben werden. Das Jahr 1981 wird uns größte Sparsamkeit in allen Belangen aufzwingen, aber auch ein Jahr der Vorbereitung für weitere Aufbauarbeit sein.

Im Frühjahr wird die Bewertung des vor einigen Wochen ausgeschriebenen Architektenwettbewerbes für die landwirtschaftliche Fachschule Pernerstätt stattfinden. Ich werde daran teilnehmen und die Gestaltung mitbeeinflussen können.

Die Vorbereitungen für den Bau der großen Gastgewerbeschule werden in diesem Jahr abgeschlossen. In den nächsten Jahren wird dieses große, hart umkämpfte Werk in Obertrum am See entstehen. Diese beiden Schulen bringen uns sicher eine Aufwärtsentwicklung, die wir notwendig brauchen.

Für den Bau der Leichtatlethikanlagen für die Schulen und für die sportbegeisterte Jugend wurde von der Landesregierung ein Betrag von S 390.000,– für Obertrum am See bewilligt. Nach den Plänen der Fachleute für den Schulsport soll eine Hochsprung-, Weitsprung- und Kugelstoßanlage, sowie eine 100 Meter Laufbahn gebaut werden.
Der Bau dieser Anlagen ist mit dieser Zuwendung aus dem Sportstättenbaufonds gesichert, wie weit wir 1981 kommen, kann noch nicht gesagt werden, es stehen leider keine Gemeindemittel zur Verfügung.



Weitere Bemühungen für Betriebsansiedlungen auf dem hiefür vorgesehenen Gewerbegebiet zwischen Brauerei und Umfahrungsstraße (ca 3 ha) sind für 1981 vorgesehen. Die Betriebsansiedlungsgesellschaft hat diesen Grund bereits angekauft.
Damit ist ein wichtiger Schritt für die so notwendige Schaffung weiterer Arbeitsplätze aber auch die klare Trennung zwischen Gewerbe- und Wohngebiet vollzogen.

VORBILDLICHE JUGEND

Bei der Jahresabschlußfeier der Gemeinde überreichte die Gemeinde Obertrum am See unserem jungen Weltmeister im Windsurfen Bernhard Brandstätter einen Raiffeisen-Bausparbrief. Damit sollte ein kleines Zeichen gesetzt sein für eine besondere Leistung. Wir freuen uns, daß Obertrum am See einen Weltmeister hat.

SeinemBruder Wolfgang als Vizestaatsmeister im Windsurfen und dem jungen Norbert Kraihamer als Vizestaatsmeister im Segeln wurden als Anerkennung kleine Andenken überreicht.



Gemeindevertreter Adolf Hauser ist sehr erfolgreich als Combatschütze. Auch er ist 1980 Vizestaatsmeister in dieser Disziplin. Es wurde ihm ebenso in dankbarer Anerkennung ein kleines Andenken überreicht.
Wir gratulieren herzlich und wünschen weitere Erfolge in der sportlichen u. beruflichen Laufbahn.

Der Familie Brandstätter gebührt besonderer Dank für den selbstlosen Einsatz im Sportgeschehen. Es wird nicht allgemein bekannt sein, daß Emmerich Brandstätter erster Lehrwart des ÖSV im Lande Salzburg ist. Er hat

sich große Verdienste in der sportlichen Ausbildung unserer Jugend erworben. Er ist Gründer und Sponsor des Schi- Bezirks- Cups, er veranstaltet auch heuer wieder den Jugendschitag in Werfenweng am 15.2., er leitet im Sommer Surfschulen in Seeham und Staffl, er betätigt sich als Turn- und Schwimmlehrer. Und all dies mit sehr viel Idealismus. Wir danken ihm sehr für seinen Einsatz.
Danken darf ich auch allen Spendern, die meine Anregung vom Dezember in die Tat umgesetzt haben. Mein ganz besonderer Dank gilt der JVP Obertrum am See für die großzügige Unterstützung einer Obertrumer Familie. Die gesamte Familie dankt nochmals herzlich für diese Weihnachtsüberaschung.

WIEDER HOHE AUSZEICHNUNG FÜR OBERTRUM AM SEE IM LANDESBLUMENSCHMUCK-WETTBEWERB

Anläßlich der Prämierung im heurigen Blumenschmuckwettbewerb auf dem Fremdenverkehrstag am 9.12.1980 wurde uns durch Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer der Ehrenpreis für den schönsten Ortsteil des Bezirkes Flachgau überreicht. Als Ehrengeschenk hat uns der Leiter des Salzburger Bildungswerkes, Ing. Stöger, ein Baro-, Hygro- und Thermometer in einem Gerät und die Urkunde überreicht. Beide Geschenke sind vorläufig in der Amtstafel zur Besichtigung angebracht. Wir freuen uns sehr. Der Ortsteil Kirchstätt hat schon 1977 wesentlich zur Erringung der Auszeichnung "Bezirkssieger" beigetragen. 1980 wurde Kirchstätt der schönste Ortsteil des Bezirkes. Herzlichen Dank den Hausfrauen von Kirchstätt, Bäckerleiten und Pötzelsberg. Auch die Häuser u. Vorgärten in der Mühlbachstraße wurden miteinbezogen und von der Landesjury als sehr schön bezeichnet. Die Mühe lohnt sich. Die Hausfrauen wissen, welches Anliegen mir persönlich der Blumenschmuck ist und war. Viele Jahre führen wir in der Gemeinde Prämierungen durch. Wir haben nicht nur Kirchstätt, wir haben viele schöne Häuser im Ort, wir haben so viele schöne Bauern- und Wohnhäuser außerhalb des Ortes. Für all die Mühe recht herzlichen Dank. Besonders erwähnen möchte ich, daß eine Neubürgerin, Frau Meisl (Haus am Schmiedweg) das allerschönste Haus 1980 gestaltet hat. Ehrenurkunden werden zu gegebener Zeit vom VVO überreicht werden.

Ihr Bürgermeister

Hans Kramer

Herr Friedrich Kainz, langjähriger Oberkellner im Cafe Mozart, von den Gästen wegen seiner liebenswürdigen und korrekten Bedienung geliebt, ist am 6. Jänner 80 verstorben.

Leider haben wir erst in denletzten Tagen das Fehlen der Mitteilung festgestellt. Wir bitten um Entschuldigung.

Die Redaktion

JUNGE ÖVP

OBERTRUM AM SEE GRÜNDETE HOCKEY - GRUPPE

Eine weitere Ergänzung des Freizeitangebotes hat die Junge ÖVP Obertrum am See seit Herbst 1980. Jeden Sonntag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr wird in der Turnhalle emsig Landhockey trainiert. Unter der fachkundigen Anleitung von Johann Antfellner erlernten die Damen in kurzer Zeit die Grundbegriffe des überaus schnellen Laufsportes und nach einigen Monaten Training wollen die Amazonen im Meisterschaftsbetrieb mitmischen . Viel Erfolg !



stehend: Stubhann J. Obmann, Strohbichler Maria, Eibl Elisabeth, Stubhann Annemarie, Mair Anna, Antfellner, Johann Sportreferent

hockend: Lindner Christa, Rehrl Herta, Keil Hilde, Mangelberger Hilde und Torfrau Strasser Rosa.

Interessentinnen werden jederzeit gerne aufgenommen.

BALLKALENDER 1981

10.1.1981 :	*Sportlerball des USC Obertrum am See* *Gasthof Neumayr*
17.1.1981 :	*Trachtenball der "Seerosner"* *Braugasthof Sigl*
31.1.1981 :	*Alpi - Ball* *Braugasthof Sigl*
7.2.1981 :	*Liedertafelball* *Braugasthof Sigl*
14.2.1981 :	*Schützenball* *Braugasthof Sigl*
22.2.1981 :	*Faschingsbrief* *Braugasthof Sigl*
28.2.1981 :	*Maskenball der Freiwilligen Feuerwehr* *Braugasthof Sigl*

MATTHÄUS SALCHER, SIMONBAUER, 80 JAHRE

Am 12. Jänner feierte Herr Matthäus Salcher, Simonbauer, Au 40, die Vollendung des 80. Lebensjahres. Bürgermeister Felix Strasser, Kammerrat, Ortsparteiobmann Matthias Leobacher und der ehemalige Ortsparteiund Ortsbauernobmann Otto Reichl stellten sich mit einem Geschenkkorb als Gratulanten ein. Der überaus vitale 80-er bedankte sich mit freundlichen Worten für die vielen guten Wünsche und die Geschenke.



Herr Matthäus Salcher ist seit über 40 Jahren Bauer; von 1950 bis 1960 war er Mitglied der Salzburger Landwirtschaftskammervollversammlung (Kammerrat) und er war Gründungsmitglied der Käsereigenossenschaft Webersdorf und von 1930 bis 1974 deren Obmann. Seit 1933 ist er Obmann der Wassergenossenschaft zur Absmannbachregulierung. Weiters war er 15 Jahre Ortsparteiobmann der ÖVP Obertrum am See und von 1947 bis 1964 Gemeinderat. Bei der Raiffeisenkasse Obertrum - Mattsee bekleidete er von 1938 bis 1946 die Funktion eines Vorstandsmitgliedes, von 1946 bis 1950 war er Aufsichtsratsvorsitzender und von 1950 bis 1968 dessen Stellvertreter. Als Mitglied im Salzburger Käsereiverband vertrat er von 1930 bis 1938 und 1945 bis 1974 die Interessen der Käsereigenossenschaft Webersdorf. Für seinen selbstlosen und gewissenhaften Einsatz in all seinen Aufgabengebieten wurde ihm von den Gratulanten herzlich gedankt. Die ihn kennen, schätzen seine Zielstrebigkeit, seinen aufrechten Charakter und seinen Fleiß. Seine Freundlichkeit ist sprichwörtlich, obwohl ihm das Schicksal so manche harte Prüfung auferlegt hat.

Wir wünschen Gesundheit und Freude für viele weitere Jahre !

ELEKTRO
Brettfeld

5162 Obertrum
Tel. 06219/304

5020 Elixhausen
06222/79 12 54

KABELFERNSEHEN IN OBERTRUM AM SEE
BESTAND UND ZUKUNFT

Wie wahrscheinlich einem Teil der Gemeindebürger bekannt ist, besteht seit dem Spätherbst 1975 eine Ortsgemeinschaftsantennenanlage in Obertrum.
Durch Geräteverkäufe kam Hr. Brettfeld, der diese Anlage gebaut hat und auch betreibt, auf die zum Teil unzureichenden Empfangsverhältnisse. Am schlechtesten waren die Hausbesitzer am Anfang der jetzigen Weinbergstraße dran. Diese konnten nicht einmal die beiden österreichischen Fernsehprogramme in ausreichender Qualität empfangen.
Von dieser Situation angeregt, entschloß sich die Fa. Brettfeld mit damals ca. 30 Interessenten eine Ortsantennenanlage zu bauen. Zur Zeit reicht diese Anlage von Pötzelsberg bis Staffl und besteht aus 51 Anschlüssen mit 59 Teilnehmern. Die größte zu überwindende Schwierigkeiten waren und sind auch noch heute nicht technischer Natur, sondern mit den Grabungsarbeiten verbunden.
Da die SAFE im Frühjahr 1981 umfangreiche Kabelverlegungen durchführt und diese durch den Ortskern und zu den Siedlungsgebieten Kirchstätt, Hochland, Rotschern und Thurersiedlung führen, ergibt sich die Möglichkeit, auch das Fernsehkabel in diese Gebiete kostengünstig mitzulegen. Bei genügend Interesse wären auch Anschlüsse für die Kellersiedlung und die Mühlbachstraße möglich. Für den einzelnen Anschlußwerber würde ein einwandfreier Empfang von 2 österr. und 3 deutschen Fernseh- und den österr. und deutschen UKW-Programmen garantiert werden. In nächster Zukunft werden dann außer einem Regional- eventuell auch Schweizer- od. englische Fernsehprogramme empfangen werden können.
Die technischen Möglichkeiten, die ein TV-Kabelanschluß für die Zukunft mit sich bringt, lassen sich zur Zeit noch gar nicht abschätzen und reichen beispielsweise vom Empfang über Satteliten bis zur Datenübertragung.
Der Teilnehmer erspart sich dadurch wesentliche Umstellungen an den Hausanlagen und genießt immer die neueste technische Entwicklung mit.

Durch das Verschwinden der Dachantennen würde das eigene Heim verschönert werden und damit würde auch ein gewisser Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet. Die überregionale Versorgung wird von der SAFE als Gesellschafter der Kabel-TV-Salzburg Ges.m.b.H. geplant und ausgeführt. Die Ortsverkabelung wird auch in Zusammenarbeit mit der SAFE durchgeführt werden. Für die Finanzierung der Anschlußkosten werden günstige Teilzahlungsmöglichkeiten bis zu 24 Monatsraten angeboten werden.
Für Interessenten und spezielle Auskünfte steht Hr. Brettfeld gerne zur Verfügung und ist in Obertrum unter Tel.-Nr. 304, sowie Elixhausen 06222 / 79 12 54 zu erreichen.
Außerdem werden von der Fa. Brettfeld ab sofort Interessenten für Anschlüsse vorgemerkt.

ARBEITSMARKT OBERTRUM AM SEE

Für unser Geschäft in Obertrum am See suchen wir einen agilen und verläßlichen Mitarbeiter für den Verkauf von Elektro-Weiß- und Braunware mit Erfahrung im Verkauf und technischen Kenntnissen zum sofortigen Eintritt. Gehalt nach Vereinbarung.
Vorzustellen bei Fa. Elektro-Brettfeld - Elixhausen Tel. 06222 / 79 12 54.

❀❀❀❀❀❀❀❀❀❀❀❀❀❀

Salzburger Nachrichten

DONNERSTAG, 18. DEZEMBER 1980

BRUNO KELLNER FÄNGT TASCHENDIEB

Aufmerksame Passanten stellten Dieb

Diebstahlsanzeigen häufen sich — Opfer sind zu leichtsinnig

Einem aufmerksamen Büroangestellten ist die Festnahme eines Taschendiebes zu danken, der einer Hausfrau aus Obertrum beim Besteigen eines Busses in der Stadt Salzburg die Geldtasche aus der Handtasche ziehen wollte. Der Büroangestellte hielt den Dieb mit einem weiteren Passanten bis zum Eintreffen der Polizei fest. Der Mann, der 50jährige Deutsche Rudolf M. bot sogar 1000 S, wenn man ihn vor Eintreffen der Polizei laufen ließe. — Einer Pensionistin wurde an einer anderen Obushaltestelle die Geldtasche mit 1000 S entwendet.

Das Gedränge in Obussen und Geschäften wissen Taschendiebe heuer besonders geschickt zu nutzen. Die Bestohlenen machen es nach Meinung der Salzburger Polizei aber auch sehr leicht. Einkaufskörbe oder offene Umhängetaschen verleiteten geradezu zu Diebstählen.

BRAUEREI JOSEF SIGL

OBERTRUM



EISSCHIESSEN

Am Sonntag, dem 11. Jänner 1981, veranstaltete die Brauerei Josef Sigl, Obertrum traditionsgemäß die alljährliche Betriebsmeisterschaft. Arbeiterbetriebsratsobmann Gschaider Rupert und Rosenstatter Roman organisierten die Veranstaltung am Obertrumer See, bei der Mitmachen Ehrensache ist. Auch Firmenchef Josef Sigl sen. ist stets aktiv dabei. Von den zehn Moarschaften wurden die ersten drei mit Preisen ausgezeichnet.

Den ersten Platz erreichte die Moarschaft:	Huber Albert Sigl Gerold Dipl.Ing. Eibl Felix Eibl Martin
Den zweiten Platz die Moarschaft:	Brüderl Friedrich Wirthenstätter Johann Strasser Johann Rehrl Johann
Den dritten Platz die Moarschaft:	Svoboda Erik Schmuck Karl Prok. Rehrl Franz Eibl Alois

Für den klaglosen Ablauf der Veranstaltung sorgte Schiedsrichter Herbert Schöndorfer.



ALLE LESEN OBERTRUM AKTUELL !

BERICHT DER FRAUENBEWEGUNG

Der Verkaufsstand am Obertrumer Barbara-Markt brachte einen schönen Erfolg für die Frauenbewegung. Mehrere Frauengruppen hatten Christbaumschmuck gebastelt, Kugeln bemalt, Wachsmodeln gegossen und Herr Martin Fischer hatte die wunderschönen Kerzenständer gedrechselt.
Die Ablöse beim Verkaufen klappte wunderbar, die Verkäuferinnen wurden von fürsorglichen Frauen mit Kaffee, Tee, Krapfen usw. versorgt und es waren alle mit großer Begeisterung dabei ! Allen sei der herzlichste Dank gesagt, auch den Männern, die bei der Aufstellung des Standes mitgeholfen haben, sowie den Jungschargruppen für das Leihen des Standes.

Nun zu den Einnahmen: für den Verkauf der gebastelten Waren gingen ein: S 12.659,–

Ausgaben: Standmiete, Unkosten für Bastelmaterial:	S 3.583,–
Reingewinn:	S 9.076,–
Davon erhielt die Jungschar	S 1.000,–
wurde für die Erdbebenopfer in Italien an die Caritas eingezahlt:	S 4.000,–
Rücklage für ev. Notfälle in Obertrum:	S 4.076,–

S 2.000,– wurden zusätzlich gespendet (der/die Spender wollen nicht genannt werden), so daß nun insgesamt für die Erdbebenopfer in Süditalien

S 6.000,– (Sechstausend)

an die Caritas überwiesen werden konnten. Den großzügigen Spendern einen ganz besonderen Dank !

Bei der Adventfeier der Frauenbewegung am 9. Dez. 1980 sprach unsere Obfrau Dir. Friedl Mastnak in eindringlichen Worten von der Not der Erdbebenopfer in Italien und im Gegensatz dazu von unserem Wohlstand. Dann wurde gemeinsam besprochen, wie das eingenommene Geld vom Barbara-Markt aufgeteilt werden sollte. 85 Frauen waren zu diesem besinnlichen Abend im Gasthof Neumayr gekommen. Eingeleitet wurde die Adventfeier von Familie Bogensperger, die einige Flötenstücke vortrug.
Frau Rosi Unterberger hatte für alle Anwesenden schöne Wachsmodel hergestellt. Es wurden mehrere Weihnachtslieder gesungen. Um ca. 23 Uhr gingen die meisten nach Hause, zur adventlichen Stimmung trug nun der dichte Schneefall bei.

Christa Bogensperger

Schriftführerin der Frauenbewegung

SALZBURGER
BILDUNGSWERK OBERTRUM am SEE

Das Salzburger Bildungswerk plant Anfang März einen DIA-Vortrag über die letzte Reise des Herrn Vet. Rat Dr. Karasek nach Ecuador und zu den Galapagos-Inseln. Das genaue Datum wird noch an der Anschlagtafel bekanntgegeben. Ich darf jetzt schon zu diesem sicher hochinteressanten Abend einladen. Bei entsprechendem Besuch können sicher noch weitere Reisevorträge geplant werden.

Noch ein paar Worte zum Adventabend am 4.Adventsonntag ! Allen Mitwirkenden und Mithelfern beim Obertrumer Adventabend möchte ich herzlich danken ! Ich freue mich über den schönen Erfolg und die anerkennenden Worte !

Christa Bogensperger
Bildungswerk-Leiterin

Mit aufrichtigem Bedauern gedenken wir unserer VERSTORBENEN Mitbürger

Elisabeth Radauer, Huberbergstr. 10
gest. 5.11.1980
Franz Lechner, Pfarrhofweg 6
gest. 13.12.1980
Johann Lindner, Mühlbach 34
gest. 14.12.1980
Josef Roider, Kirchstättstr. 15
gest. 16.12.1980
Kreszenzia Mühlfellner, Kirchstättstr. 42
gest. 30.12.1980
Friedrich Kainz, Thurerweg 8
gest. 6.01.1980

Wir stellen vor:

Walter Pichler

PERSONEN- u. GÜTERBEFÖRDERUNG
HOLZ- u. BRENNSTOFF-HANDEL
Mühlbach 109, 5162 O
5102 Obertrum am See
Tel.: 06219 / 3768

Vom Vater Ludwig Pichler, der eine Frächterei und den Handel mit Landesprodukten, Holz u. Kohle betrieb, übernahm WALTER PICHLER am 1.1.1971 den Betrieb. Seit seiner Jugend ist das Autofahren - besonders die großen Brummer mag er sehr - sein Hobby. Zielstrebig baut er in den 10 Jahren seit der Übernahme, unterstützt von seiner Frau Anna, den Betrieb aus; zur Zeit sind 2 LKWs und 1 Bus ständig im Einsatz.

Schülerbusfahrten am Haunsberg werden von der Firma PICHLER seit Herbst 1975 durchgeführt und alle Eltern wissen, daß ihre Schulkinder beim Bus chauffeur Peter Fink, den alle lieben, in den besten Händen sind. Mit den LKWs sind Matthias Strasser und der "Chef" unterwegs. In den letzten Jahren ist die Firma PICHLER überwiegend beim Kanalbau eingesetzt und im Winter ist die Schneefreihaltung der Straßen oberste Pflicht, egal zu welcher Tageszeit. Es ist eine Selbstverständlichkeit, daß alle Transporte übernommen und durchgeführt werden.





Für Ausflugsfahrten, Betriebsausflüge, Exkursionen, Vereinsausflüge, usw., steht seit April 1980 ein neuer SETRA - Bus, 46 Sitzplätze, mit allen technischen Einrichtungen wie Thermoverglasung, Düsenbelüftung, Heizung, Radio, Tonband, - ganz wichtig KÜHLSCHRANK -, usw., zur Verfügung.

Die Familie PICHLER ist bei der Routen-Wahl und der Quartiersuche bzw. Beschaffung jederzeit gerne behilflich.

Der Handel mit Holz und Kohle wird weiterhin betrieben. Gerade in letzter Zeit steigt die Nachfrage nach Alternativbrennstoffen wieder sehr.

Es werden: BRENNHOLZ: weich und hart als Meterware (und auch kurz geschnitten) angeboten.

KOHLE u. KOKS: Salzachkohle groß (besonders zu empfehlen für Zentralheizungen - wenig Asche, kaum Schlackenbildung), Steinkohle, Koks, Anthrazit, Schmiedekohle, Eier-, Union- u. Rekordbriketts angeboten.

Die Zustellung erfolgt auf Wunsch auch in Säcken.

Preis nach Anfrage !

Prompte und pünktliche Erledigung aller Aufträge ist oberstes Gebot der Firma Pichler.

Herzlichen Glückwunsch!

WIR GRATULIEREN ZUM FREUDIGEN EREIGNIS

Geburten bis Dezember 1980

26. 8.80	*ANDREA VIKTORIA*	*Georg und Helene Berger, Weinbergstr. 16*
9. 9.80	*MAGDALENA CHRISTIANA*	*Joh. u. Anna Handlechner Obertrum 84*
9. 9.80	*GÜNTHER*	*Helga Falkensteiner Kirchbichlweg 4a*
29. 9.80	*ANJA MARIA*	*Heinrich u. Theresia Huber Thadd. Zaunerstraße 10*
7.10.80	*ANITA*	*Elfriede Kreil Au 34*
9.10.80	*REGINA*	*Franz u. Rosa Unfried Mühlstr. 6*
11.10.80	*HANNES*	*Johann u. Elisabeth Költringer, Mühlbach 69*
31.10.80	*THOMAS*	*Hermann u. Rosa Kriechhammer, Mühlbach 127*
19.11.80	*SILVIA*	*Maria Berger Mühlbach 31*
20.11.80	*MELANIE DESIREE*	*Klaus Peter u. Lydia Haubenhofer, Kirchstättstr.9*
22.11.80	*BERNHARD*	*Jakob u. Helena Sedamed Rotschernweg 5*
15.12.80	*BRIGITTE MARIA*	*Franz u. Anna Armsdorfer Seekirchnerstr. 5*
30.12.80	*KATRIN*	*Peter u. Krista Wurglits Kirchstättstr. 26*
30.12.80	*JOSEF*	*Maria Kraibacher Au 9*



Vor Gott muß man sich beugen, weil er so groß ist vor dem Kinde, weil es so klein ist.

(Peter Rosegger)

ZUR VOLLENDUNG DES 80. LEBENSJAHRES

Herrn Salcher Matthäus, Au 40	*am 12. 1.1981*
Frau Dopfler Elise, Huberbergstraße 18	*am 17. 2.1981*

ZUR VOLLENDUNG DES 75. LEBENSJAHRES

Frau Angerer Margarethe, Mattseerstraße 3	*am 9. 1.1981*
Herrn Hofer Johann, Kirchstättstraße 11	*am 5. 2.1981*

ZUR VOLLENDUNG DES 70. LEBENSJAHRES

Frau Leobacher Katharina, Au 29	*am 11. 1.1981*
Herrn Moder Richard Prof. OSTR., Römerweg 12	*am 23. 1.1981*
Herrn Stemeseder Johann, Obertrum 81	*am 5. 2.1981*
Frau Mühlfellner Maria, Obertrum 319	*am 6. 2.1981*
Frau Pichler Maria, Weinbergstraße 20	*am 15. 2.1981*

Wir gratulieren und wünschen Gesundheit und Freude.

ZUR EHESCHLIESSUNG DEN PRAUTPAAREN



Herbert Sigl und Johanna Stürzer
am 27. 9.1980

Johann Eibl und Hildegard Johanna Helminger
am 3.10.1980

Alois Dirnberger und Marianne Schörghofer
am 17.10.1980

Herbert Reibersdorfer und Barbara Maria Th. Ressel
am 25.10.1980

Matthäus Kriechhammer und Claudia Anna Pagitsch
am 14.11.1980

Josef Gregor Diezinger und Luise Lindner
am 29.11.1980

Wir wünschen viel Freude, Glück und Zufriedenheit.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP - Bezirksparteileitung Flachgau: für den Inhalt verantwortlich: Bezirksparteisekretär **Wolfgang Würtinger, alle** 5020 Salzburg, Elisabethkai 58
Druck: ÖVP- Landesparteileitung, 5020 Salzburg, Elisabethkai 58 - 60.

WIR GRATULIEREN

Herrn Direktor Franz K R A I H A M E R zur Verleihung des Berufstitels OBERSCHULRAT.

Herrn Konrad P E R N E S T Ä T T E R zur erfolgreich abgelegten KÄSERMEISTER–Prüfung.



So kommen unsere Vögel gut durch den Winter: Das Futterhäuschen darf nicht im Zug stehen. Es sollte morgens und abends aufgefüllt werden: nie mit Speiseresten oder Brot! Das kann tödlich sein für die gefiederten Freunde. Kaufen Sie Vogelfutter. Reinigen Sie das Häuschen regelmäßig. Bei Frost kein Wasser hinstellen!



Spruch des Monats



LIEBER ZU SPÄT ALS NIE–
DOCH LIEBER NIE ZU SPÄT !

Durchgestrichene Preise sind sonst im A & O–Markt übliche Preise, incl. aller Steuern ohne Eins.



A&O MARKT

OBERTRUM TELEFON 06219/575

RUDOLF POIGER

Keine Mittwoch-Nachmittagssperre

HAT'S MACHT'S KANN'S

GROSSER WINTER-SCHLUSS-VERKAUF

24. 1. – 7. 2. 1981

HERREN – WESTEN ~~330,–~~ – 10 % **298.-**	DAMEN – PULLI ROLLKRAGEN ~~168,–~~ –10 % **139.-**	KINDER LATZ– HOSEN ~~139,–~~ – 10 % **99,-**
DAMEN–WESTEN ~~330,–~~ – 10 % **298.-**	HERREN ~~280,–~~ PULLI blau – 10 % **199,-**	DAMEN ARBEITS– STRUMPFHOSEN 10 Stück – 10 % **49,90**
AUCH AUF 3 – PAGEN WOLLE – 10 %	DAMEN – STRUMPF – HOSEN 1. Wahl ~~12,90~~ – 10 % **7,90**	HERREN – SOCKEN 34 % Wolle 5 PAAR – 10 % **79,-**

ZUSÄTZLICH **10 %**

auf alle TEXTILIEN (auch auf AKTIONEN)

Wird an den Kassen abgezogen !

WIR RÄUMEN WIR RÄUMEN

An einen Haushalt
P. b. b.
Nr.194
Jänner 1981
Erscheinungsort Bergheim
Verlagspostamt 5101 Bergheim

flachgau aktuell

BRAUGASTHOF SIGL

Gaststättenpächter: Walter Dax



KNÖDELWOCHEN

vom 10. 2. 81 bis 20. 3. 81

es stehen 25 verschiedene Ködelgerichte zur Auswahl!



Wir reservieren gerne einen Tisch für Sie
Telefon 06219/338